

Basler Kongregationisten-Lehrprogramm

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **10 (1884)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-426453>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich.

Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Inserate per vierspaltene Petitzelle für die Schweiz 25 Cts., für das Ausland 30 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Basler Kongregationisten-Lehrprogramm.

Viel Wissen macht bekanntlich Kopfweh, das ist nicht gut;
 Drum haben wir gehütet uns vor dem Doktorhut.
 Da unser Wissen Stückwerk, wie Paulus schon bekennet,
 Was brauchen wir zu plagen uns um ein Lehrpatent?
 Den Katechismus lernen auswendig ist genug
 Im Ellensatz und Basel, sonst überläuft der Krug.
 Geschichte soll man lehren nach Jesuitenquell;
 Wer nur ein Jötchen ändert daran, kömmt in die Höll.
 Geographie gibt man nur für ein katholisches Land,
 Für Ketzerländer sei sie streng aus der Schul' verbannt.
 Botanik braucht es keine, auch nicht Zoologie,
 Es gibt der bösen Kräutlein genug und Teufelsvieh.
 Algebra sagt uns Schläuen noch ein'germaßen zu:
 Wir malen gern dem Volke ein X hin für ein U;
 Denn Mäuseb... und Kümmelein, die wurden oft vertauscht,
 Wir haben's den Genossen Loyola's abgelauscht.
 Turnkunst, die Kniee zu biegen, man auch betreiben muß
 Und Hände hoch zu falten zum Bild Ignatius.

Kurz, lesen, schreiben, rechnen soll so verstanden sein:
 Wir lesen jede Freiheit für uns aus ganz allein,
 Wir schreiben alle Tugend uns Katholiken zu
 Und rechnen, daß der Teufel die Ketzer holen thu'.
 Wenn weltlich-teuflich Wissen uns auch im Stiche läßt,
 Sind wir in Glauben, Hoffnung und Liebe bombensfest.
 Wir glauben, daß der Glaube an Papst und Kirche siegt,
 Wir hoffen, daß der Ketzer im Kampfe unterliegt.
 Wir lieben und erfüllen, was uns der Papst befiehlt,
 Und würd' mit Blut und Eisen die heil'ge Rach' gekühlt.
 Und haben im Programme wir manch ein Fach geschwänzt,
 So wird es freundschaftlich vom Zoneli ergänzt,
 Er ist zwar andersgläubig, so wie die Mehrzahl hier,
 Allein in manchen Dingen katholischer als wir.
 Man hat in letzten Zeiten behandelt uns mit Hohn;
 Doch künftig wird sie siegen, die Kongregation.
 Wir werden nun gelangen an das Gericht des Bunds;
 Hoch „Allgemeine Zeitung“, Loyola sei mit uns!